

BTA 0001

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 GefStoffV

Geltungsbereich und Tätigkeiten

Stand 10/15

Freigabe

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RATIONAL Klarspüler für CleanJet® Reinigungssystem**

Zitronensäure-Monohydrat, Propan-2-ol, nichtionische Tenside, BENZISOTHIAZOLINONE

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Leichtentzündlich.
 Reizt die Augen.
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung

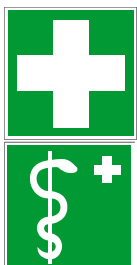
**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oderalkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.

ERSTE HILFE 0-112

Ersthelfer siehe Aushang

Giftnotruf und Mobiles Gegengift-Depot München: +49/ (0) 089 / 19 240

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.